

Sozialcurriculum Realschule Kolleg St. Sebastian

assenstufe	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Kooperationen/Fächer	Zeitbedarf (ca.)
5	Einführungswoche (!)	In der Einführungswoche werden Regeln der Schule, Organisation, Hausaufgaben, etc. besprochen (siehe TEAM Ordner 5)	KL + FL + Paten	Mi-Fr+ (Mo)
5	Lions Quest	Gute Gemeinschaft Gesundes Selbstvertrauen Vielfältige Gefühle	KL Rel* im Klassenverband Rel* (Teil 1), KL (Teil2)	Okt / Nov Jan / Feb Juli / Methodentage
5	„Wir werden eine Klasse!“	Auf den Besinnungstagen Ende September/Anfang Oktober werden Regeln des Zusammenlebens als Klasse thematisiert. Dabei wird die Verschiedenheit der Menschen als (Lern-)Chance für alle begriffen.	KL + Religionslehrer/in + Paten	1,5 Tage (1. HJ)
5	Konfliktkultur – 3 Klausurtag nach Grüner	In den drei Vormittagen werden die Schüler in die Regelkultur der Schule eingeführt. Es werden Themen wie Sozialstruktur, Regeln des Zusammenlebens und der Klassenrat eingeführt.	Klassenlehrer + Con oder Rist Paten helfen bei Einübung	3 Vormittage a 6 Schulstunden 2 im 1.Hj, 1 im 2. Hj
6	Guter Start	Erster Schultag gemeinsam mit der Klasse beginnen	KL	2 Stunden
6	Lions Quest	Wichtige Mitmenschen Klare Kommunikation	Rel KL	Okt / Nov Jan / Feb
6	Verantwortung üben	Kletterhalle und Abenteuerparcours in Emmendingen	KL	1 Vormittag
6	Höflichkeitsworkshop (!)	In Vorbereitung zum Landschulheim erlernen die Schüler Regeln der Höflichkeit und des sozialen Miteinander	KL + wenn möglich Begleitperson + Paten	4 KLstunden
6	„Gemeinsam unterwegs sein!“ (Landschulheim)	Gemeinsam unterwegs zu sein, bei Unternehmungen aufeinander Rücksicht zu nehmen, gemeinsam Spielen, Singen, Essen und vieles mehr sind für die Klassengemeinschaft und für das soziale Miteinander umfassende Lernfelder.	KL + CoKL oder FL	5 Schultage
6	<u>MfM</u> : „Mädchen, Frauen, meine Tage/ Männer für Männer	Das freiwillige Projekt findet an einem Samstag statt und vermittelt Mädchen und Jungen in geschlechtsspezifischen Gruppen einen spielerischen, mit positiven Bildern besetzten Zugang zur eigenen Körperlichkeit und Sexualität. Dabei stehen die Veränderungen zu Beginn der Pubertät im Mittelpunkt.	Familienreferat/ Seelsorgeamt Erzdiözese Freiburg	6 Stunden
7	Guter Start	Erster Schultag gemeinsam mit der Klasse beginnen	KL	2 Stunden
7	Lions Quest	Klare Vorstellungen Gute Entscheidungen Suchtprävention (!) (Chistolini)	Rel Rel / NWA	Kompaktwoche 12h

Klassenstufe	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Kooperationen/Fächer	Zeitbedarf (ca.)
7	„Ja heißt Ja“ und „Nein heißt Nein“	In Kooperation mit der Polizei	KL + Polizei	Anfang SJ 1DS
7	„Klicksafe“ (Umgang mit den Möglichkeiten des Internet)	Das Projekt hat die Medienkompetenz und die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler im Fokus. Dabei werden folgende Themen verpflichtend behandelt: Kommunikation und Spiele, Selbstdarstellung	Religion	2 DS
7	Erlebnispädagogische Tage	In Kooperation mit Zwerger und Raab werde erlebnispädagogische Elemente mit der Klasse durchgeführt	Zwerger und Raab, Wohlfahrt	3 Schultage
8	Guter Start	Erster Schultag gemeinsam mit der Klasse beginnen	KL	2 Stunden
8	Profil AC	Im Fach Profil AC werden Fähigkeiten beobachtet und rückgemeldet, die bei der Berufswahl helfen	Zurell, Rist	
8	„Den Bedürftigen zugewandt!“ - Compassion	Das einwöchige Sozialpraktikum findet im Zeitraum Juni / Juli statt. Es bietet die Gelegenheit in einer sozialen Einrichtung (Kindergarten, Seniorenwohnheim, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, einzelne spezifische soziale Einrichtungen) zu arbeiten. Neben den vielfältigen Tätigkeiten ist die Zeit und die Zuwendung der Praktikanten für die betreuten Personen ein großes soziales Lernfeld (Compassion).	Leiter des Sozialpraktikums Vorbereitung in WBS oder Deutsch Nachbereitung (in Kleingruppen)	1 Schulwochen 1 DS 2 DS
8	„Kann ich helfen?“ (Streitschlichter+ Paten)	SuS der Jahrgangsstufe 6 können sich (freiwillig) zum Streitschlichter und Paten ausbilden lassen.	Ausbildungsteam Kuhn / Dauelsberg	Mehrere DS
9	Guter Start	Erster Schultag gemeinsam mit der Klasse beginnen	KL	2 Stunden
9	Bewerbungstraining	Assessmentcenter mit der Volksbank	Volksbank, Deutsch, WBS	Anfang 2. HJ
9	Gewaltprävention	Streitschlichtung in der großen Pause	Streitschlichter	
10	Guter Start	Erster Schultag gemeinsam mit der Klasse beginnen	KL	2 Stunden
10	„Wohin geht die Reise?“ – Besinnungstage	Die dreitägigen Besinnungstage bieten den SuS die Möglichkeit sich mit ihren Stärken und Schwächen, ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung auseinanderzusetzen und den Blick in die Zukunft zu wagen. Es führt fort, was in Klasse 8 in Profil AC beobachtet wurde und vertieft es um den Aspekt der ganzheitlichen Sicht auf die eigene Person	Vorbereitungsteam / Schülerreferat der Erzdiözese	3 Schultage

Zu diesem Curriculum gibt es Material in den TEAM-Ordern

Verwendete Abkürzungen: KL = Klassenlehrer/in

FL = Fachlehrer/in

US = Unterrichtsstunde

DS = Doppelstunde

SuS = Schülerinnen und Schüler